

# **ProfisportlerIn**

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

BerufssportlerInnen üben Wettkampfsport als Beruf aus. Die Hauptätigkeit besteht im Training und der wettkampfmäßigen Ausübung der spezifischen Sportart. In zunehmendem Maße wird ProfisportlerInnen souveränes Auftreten in den Medien und in der Öffentlichkeit abverlangt.

#### **Einkommen**

Das Einstiegseinkommen ist je nach Sportart und sportlicher Leistung äußerst unterschiedlich, weshalb hier die Darstellung entfällt.

## Beschäftigungsmöglichkeiten

Je nach Sportart und Organisationsform des professionellen Wettbewerbs sind ProfisportlerInnen Angestellte eines Vereins oder Selbständige. Nach der aktiven Laufbahn bietet sich die Möglichkeit, als SporttrainerIn oder im Sportmanagement tätig zu sein.

#### **Aktuelle Stellenangebote**

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): 0 🗹 zum AMS-eJob-Room

## In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- · Golftraining und -unterricht
- Reittraining und -unterricht
- Skitraining und -unterricht
- · Tennistraining und -unterricht

## Weitere berufliche Kompetenzen

## Berufliche Basiskompetenzen

- Profisport
- Sport- und Fitnesskenntnisse

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Marketingkenntnisse
  - Sponsoring
- Sport- und Fitnesskenntnisse
  - Leichtathletiktraining (z. B. Lauftraining)
  - Ballsport (z. B. Golftraining und -unterricht)
  - Motorsport (z. B. Rennsport-Training)
  - Wintersport (z. B. Skitraining und -unterricht)
  - Pferdesport (z. B. Reittraining und -unterricht)

## Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Bewegungstalent
- Einsatzbereitschaft
  - Beharrlichkeit
  - Ehrgeiz
  - Idealismus
- Frustrationstoleranz
  - Geduld
- Gutes Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit



- o Sportlichkeit
- · Reaktionsfähigkeit

# Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert	

**Beschreibung:** Digitale Kompetenzen sind für ProfisportlerInnen besonders in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und Medien, aber auch im Kontakt mit dem Publikum relevant. Das erfordert einen sicheren und kompetenten Umgang mit digitalen Kommunikationstools. Auch in der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sind selbstständige Kompetenzen gefragt. Wichtig für ProfisportlerInnen ist auch ihre Präsenz in sozialen Medien und damit die Erstellung von eigenen digitalen Inhalten. Dabei spielt das Thema Sicherheit und Schutz im Umgang mit Daten, insbesondere mit den eigenen Personendaten, eine große Rolle.



# Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von bis						n)		Beschreibung	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	ProfisportlerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in alltäglichen Arbeitssituationen bedienen und anwenden.	
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	ProfisportlerInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, beurteilen, bewerten und beispielsweise in der Trainingsvorbereitung einsetzen.	
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	ProfisportlerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Medien und der Öffentlichkeit einsetzen.	
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	ProfisportlerInnen müssen insbesondere zu Eigenwerbung selbstständig digitale Inhalte, Informationen, Daten, Fotos usw. erstellen können und verschiedene digitale Medien zur Verbreitung dieser Informationen einsetzen können.	
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	ProfisportlerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln und halten sie ein. Sie veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit ihren eigenen Daten, entdecken.	
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	ProfisportlerInnen erkennen alltägliche technische Probleme mit digitalen Anwendungen und Geräten, können einfache Problem selbstständig oder unter Anleitung lösen oder wissen, welche Schritte für die Problemlösung zu setzen sind.	

# Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

# **Typische Qualifikationsniveaus**

· Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

## **Ausbildung**

## BMS - Berufsbildende mittlere Schule norw

• Tourismus, Gastronomie

# Weiterbildung

# **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Eventmanagement
- Fitness-Coaching
- Mentaltraining
- Sport- und Fitnesstraining



- · Sport- und Freizeitbranche
- Sportmanagement
- Sportmassage
- Sportpädagogik
- Sportstätten- und Sportgeräteservice
- Trainingsplanung
- · Wellness-Training

# **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Zertifikat SportmanagerIn
- Eventmanagement-Ausbildung
- Ausbildung zum/zur diplomierten SportmasseurIn
- Ausbildungen im Bereich Fitness, Sport und Ernährung

## Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Beschwerdemanagement
- Erste Hilfe
- Fremdsprachen
- · Vortrags- und Präsentationstechnik
- Zeitmanagement

#### Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Freizeit- und Sportbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS Tourismus, Gastronomie

#### **Deutschkenntnisse nach GERS**

A2 Grundlegende bis B1 Durchschnittliche Deutschkenntnisse

Die Anforderungen variieren und sind stark davon abhängig, welche Rolle die Kommunikation im Team spielt. Gerade EinzelsportlerInnen benötigen oft weniger ausgeprägte Deutschkenntnisse, TeamsportlerInnen sind dagegen auf gute Deutschkenntnisse angewiesen. Hilfreich sind gute Deutschkenntnisse aber in jedem Fall, um sich im Team, mit Fans oder auch mit der Presse sicher verständigen zu können.

#### **Weitere Berufsinfos**

# Selbstständigkeit

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

## **Arbeitsumfeld**

- Erhöhte Verletzungsgefahr
- · Hohe psychische Belastung
- Sehr unregelmäßige Arbeitszeiten
- · Sonn- und Feiertagsdienst

## Berufsspezialisierungen

SkirennläuferIn SnowboarderIn

SkispringerIn

American Football-SpielerIn



EishockeyspielerIn ProfibasketballerIn ProfifaustballerIn ProfifußballerIn ProfihandballerIn ProfivolleyballerIn TurniertänzerIn

Golfprofi (m/w)

Jockey (m/w) ProfireitsportlerIn SpringreiterIn TurnierreiterIn

ProfitennisspielerIn

TischtennisprofispielerIn

Boxprofi (m/w) RingerIn WrestlerIn

SchiedsrichterIn

AutorennfahrerIn AutotesterIn Formel 1-FahrerIn MotocrossfahrerIn MotorradrennfahrerIn RalleyfahrerIn TestfahrerIn

Golfguide (m/w)

SporttaucherIn

LeistungssportlerIn

E-Gamer (m/w)

### **Verwandte Berufe**

- SportartikelverkäuferIn
- SporttrainerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit

• Sport, Sportunterricht

## **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

• 880106 Profisportler/in



- 880107 Fußballer/in
- 880109 Eishockeyspieler/in
- 880129 American-Football-Spieler/in
- 880130 Basketballspieler/in
- 880131 Handballspieler/in
- 880132 Volleyballspieler/in

## Informationen im Berufslexikon

- C E-Gamer (m/w) (Kurz-/Spezialausbildung)
- 🗹 LeistungssportlerIn (Schule)

# Informationen im Ausbildungskompass

• 🗹 ProfisportlerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 01. November 2025.